

**Zur 2. Beilage des 49. Stückes
1847.**

Bekanntmachungen.

Nur Rathskeller 1 Treppe hoch!

Nur Rathskeller eine Treppe hoch!

Nur Rathskeller eine Treppe hoch!

Zum
bevorstehenden Weihnachtsmarkt
empfiehlt sich die elegante
Volks - Kleider - Handlung

für
Herren und Damen.

Sie bietet einem achtbaren Publikum das
**Neueste von Herbst-, Winter-
und Sommerzeugen,**
als: **Burnusse, wattirte Ueberzieh- und
Zuchröcke, Twine, Schlaf-, Haus-
und Reiseröcke,**
so wie ein

grosses Lager von Beinkleidern

in Buckskin, in Winter- und Sommerstoffen, Westen in
Sammt, Seide, Piqué, Kasimir, Tuch, wollenen und
halbwollenen Stoffen; ferner ein grosses Lager von **Da-
menmänteln**, Twine in Tuch, Lama, Tibet,
Camlot, Orleans, Damastien, wollenen und halbwolle-
nen Stoffen, so wie eine große Auswahl von **Damen-
müffen**, so wie **Sitzschuhe** für Herren und Damen,
eine bedeutende Auswahl **Mützen** für Herren so wie ein
reichhaltiges Lager von **Knabenanzügen**. Die Klei-
dungsstücke sind sauber und dauerhaft gearbeitet und nach
dem neuesten Geschmack, und werden zum Fabrikpreise
verkauft. Das Verkauflocal ist geheizt und Abends bis
10 Uhr bei guter Beleuchtung geöffnet, und befindet sich:

Nur Rathskeller eine Treppe hoch!

Sehr fette Kieler Sprotten und Kieler Speckbücklinge erhielt wieder

G. Goldschmidt.

Die ersten sehr großen Messinaer Apfelsinen wie auch Mal. Citronen, große italienische Maronen, große Lambertsnüsse, sicilianische Nüsse, Schaalmandeln, Traubenrosinen empfiehlt

G. Goldschmidt.

Italienische Maccaroni, Morcheln, Trüffel, Champignons, Kapern, eingemachte Preiselbeeren in Krügen und Fässern, a Pfd. 2¹/₂ Sgr., und andere eingemachte Früchte bei

G. Goldschmidt.

Braunschweiger gefüllten Schweinskopff, etwas sehr Delikates, wie auch Savelat, und Zungenwurst, Frankfurter Röstwürste bei

G. Goldschmidt.

Limburger und Baiersche Sahnenkäse, a Stück 6, 8 und 10 Sgr., empfiehlt in bester Waare

G. Goldschmidt.

Von trockner Hefe erhalte ich vor dem Feste wöchentlich 3 — 4 Mal frische Zufendung, und verkaufe dieselbe im Ganzen und Einzelnen rein und unverfälscht. Moriz Förster.

Schöne große Wallnüsse empfiehlt billig
Moriz Förster.

Auf vielseitiges Verlangen haben wir

Gutta-Percha-Sohlen
angeschaft, welche keine Nässe aufnehmen, dabei bedeutend haltbarer und leichter sind, als gewöhnliche Ledersohlen, und verarbeiten und empfehlen solche zu Herren- und Damenarbeit.

J. C. Schaal Nr. 717 | Schmeerstraße.
K. C. Schaal Nr. 704 |

Carl Wolbert,

Leipziger Straße Nr. 296,

empfiehlt einem in- und auswärtigen Publikum sein wohl-
assortirtes Spielwaarenlager im Ganzen wie im Einzel-
nen zu sehr billigen Preisen.

Die so schnell vergriffenen Puppentöpfe sind wieder
in großer Auswahl angekommen.

Carl Wolbert,

Leipziger Straße Nr. 296.

Mehlverkauf.

Weizenmehl Nr. 1, à Centner 5 Thlr. 28 Sgr.,
à Meße 6 $\frac{1}{2}$ Sgr., so wie alle Sorten nach den gang-
baren Preisen, verkauft Bunge auf seinen Mühlen
bei Rabag.

Täglich sind frische trockne Hefen zu haben bei

Wendenburg.

Neumarkt, Scharrngasse Nr. 1847.

Ein Bursche kann sofort in die Lehre treten beim
Bäckermeister L. Emanuel, Graseweg Nr. 843.

Guter Hafer, gutes Heu und langes Roggenstroh
ist im Ganzen und im Einzelnen fortwährend zu verkan-
den kleine Klausstraße Nr. 918.

Eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche,
Pferdestall, Boden und Keller wird zum 1. April in
Nr. 914 kleine Klausstraße leer. Das Nähere daselbst
beim Schlossermeister Koch.

Ein Laden nebst Wohnung ist zu vermieten und
zum 1. April zu beziehen nahe an den Kleinschmieden
Nr. 955.

In der großen Klausstraße Nr. 877 ist ein schönes
Familienlogis von 2 Stuben nebst allem Zubehör zu ver-
mieten; im Hofe ist Röhwasser. Auch kann Stallung
zu einem Pferde abgelassen werden.

 Am Markt Nr. 940 ist in der mittlern
Etage eine Wohnung, bestehend in zwei Stuben nebst
Alkoven und Zubehör, an eine kinderlose Familie zu ver-
mieten.

Nächste Ostern wird in der Nähe des Marktes ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung, oder auch nur ein freundliches Parterre, Local von einer einzelnen Person zu mietzen gesucht. Vermiether solcher Locale werden gebeten, ihre Adressen unter Chiffer A. Z. in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Ein Mädchen von gefegten Jahren, welche als Wirthschafts-Demoiselle conditionirt hat, wünscht als Schenk-, Laden- oder Wirthschafts-Demoiselle eine Stelle. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Eine Person, im Schneidern geübt, sucht in, noch lieber außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen kleine Brauhausgasse Nr. 331.

Daß ich mich von heute an mit dem Einwalken und Zurichten beschäftige, zeige ich hiermit ergebenst an und verspreche nur unter guter, reeller, schneller und billiger Bedienung mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

H. Hammer.

Große Ulrichstraße Nr. 14.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste werden neue Trommeln angefertigt und alte reparirt vom Tambour A. Beier auf der Moritzburg.

Den Herren Buchbindern empfiehlt sich zur Aus-
hülfe A. Baa sch, große Klausstraße Nr. 877.

Es ist mir vor einigen Tagen eine geschliffene schwarze achteckige Tabakdose von Glas abhanden gekommen; derjenige, welcher mir dieselbe wiederbringt, erhält einen Thaler Belohnung Mannische Straße Nr. 503.

E i n l a d u n g.

Sonnabend den 11. December zum Wurstst, wobei das Musikchor des Hallischen Hochlöbl. Jüsilic. Va-
tillons aufspielen wird, und Sonntag zum Tanzver-
gnügen ladet ergebenst ein

der Gastwirth Zasse in Böllberg.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)